

Wiesbadener Tagblatt.

No. 108. Freitag den 10. Mai 1861.

Gefunden ein Gebund kleine Schlüssel, ein Sonnenschirm.
Wiesbaden, den 8. Mai 1861. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Samstag den 18. Mai l. J. Mittags 3 Uhr lassen die Erben des Friedrich Hahn von hier und dessen erste Ehefrau, sowie die hinterbliebene Wittwe desselben ihre auf dem Heidenberg dahier zw. Wilhelm Berner und Johann Seel belegene Hofrathse, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus, 60' lg., 28' tf., zweistöckigen Seitenbau, 44' lg., 11' tf., einstöckigen Hintergebäude, 37' lg., 12' tf., Stallgebäude, 28' lg., 10' tf., und Hofraum, sowie 39' 96" Garten beim Haus und 82° 16' Acker auf'm neuen Berg, zw. Friedrich Häuser und Heinrich Göthe, in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, am 7. Mai 1861. Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Samstag den 11. Mai l. J. Mittags 3 Uhr werden zwei dem minderjährigen Franz Willan von hier gehörige Hofrathen, als:
a. Ein zweistöckiges Wohnhaus 22' lg., 20' tf.

No. 177 des Brandkatasters und

b. Hofraum,

belegen auf der Hofstätte zw. Philipp Becker und Jacob Sulzbach, sowie

2) a. ein zweistöckiges Wohnhaus 23' lg., 18' tf.,

b. eine zweistöckige Scheuer 19' lg., 22' tf.

No. 177 des Brandkatasters und

c. Hofraum,

belegen auf der Hofstätte zw. Philipp Becker und Jacob Sulzbach, gibt 12 fr. 1 hl. Grundzinsannuität, zusammen tarirt 3500 fl.,

in dem Rathhause dahier einer dritten freiwilligen Versteigerung ausgesetzt.
Wiesbaden, 10. April 1861. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

Westerburg.

Bekanntmachung.

Freitag den 10. d. M. Mittags 12 Uhr soll ein umgegrabener Alleebaum in der Schwalbacherstraße öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Mai 1861.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. d. M. Morgens 9 Uhr läßt Herr Joller wegen Abreise Poulsenstraße No. 36 gegen gleich baare Zahlung versteigern: 16

Kleider- und Küchenschränke, mehrere Kommode, Tische, worunter ein Ausziehtisch zu 18 Personen, 1 compl. Bett, Kinderbettstellen, Waschtüten, Garten-Möbeln, und Geräthschaften, feines und sonstiges Cristall, Porzellan und dergleichen Gegenstände.

Montag den 13. d. können die Gegenstände Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr besichtigt werden.

Wiesbaden, den 6. Mai 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4843

Holzversteigerung.

Montag den 13. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr wird in nachstehenden Domänial-Waldungen der Herzogl. Oberförsterei Chausseehaus folgendes Gehölz an Ort und Stelle öffentlich versteigert:

I. Im District Kassenloh 1r Theil d. Gemarkung Bleidenstadt:

3000 Stück weisstannene Gerüstbölzer und

2000 " dergleichen Hopfenstangen.

II. Im District Großesuder, Gemarkung Bleidenstadt:

375 Stück rothtannene Gerüstbölzer,

3600 " dergl. Hopfenstangen,

3000 " dergl. Bohnenstangen,

2000 " dergl. Wellen.

Der Anfang ist im District Kassenloh 1r Theil d. Bleidenstadt, am 23. April 1861. Herzogliche Receivir.

29

Bekanntmachung.

Montag den 13. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr werden in dem Herzogl. Holzhof zu Diebrich die aus der für die Blumenausstellung erbauten Halle herrührenden Decorations- und sonstigen Gegenstände, als 50 Blumenampeln von Zink, 72 Rahmen mit Baumwollenzug bespannt, 48 Dachbinderrahmen, 6 Mittel- und 26 Seitenschiffbogen von Holz, eine Partie Capitale und Säulenfüße, circa 200 lauf. Fuß Hauptgesims mit Träger, sowie Bord ic. an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 7. Mai 1861.

245

Herzoglich Nassauisches Hof-Commissariat.

Notizen.

Heute Freitag den 10. Mai, Vormittags 10 Uhr, Holzversteigerung in dem Domänialwalddistrict Heidenköpfchen, Gemarkung Wingsbach. (S. Tgl. 107)

Holzversteigerung in dem Diebrich-Mosbacher Gemeindevald, District Hasen- spize. (S. Tgl. 107)

Zu verkaufen!!

Michelsberg 1. Kleiderschränke (eichen u. tannen), Spiegel, Koffer, Bettstellen, kleine und große Kommode, Tische, Küchenschränke mit u. ohne Glasaufsatz, Waschschränken, Nachttische, Kaffee-, Gänse-, Sessel, sowie elegante neue Rohr- u. Strohstühle, erstere per Duzend 34 fl., letztere 26 fl., endlich eine feine Uhr (Regulateur).

Zu verkaufen Wilhelmstraße 6:

1) ein eisernes Thor, 11 1/2' breit 8' 8" hoch, nach der Dertlichkeit leicht zu richten; 2) ein Fenster, 7' 8" hoch, 3' 9" 5" breit; 3) ein Gofstein; alles in gutem Zustande.

Bei Blum, Friedrichstraße, ist Sen und Grummet zu verkaufen.

4645

Die 1/2 Flasche 1/2 Thaler. **Den berühmten** **Mayer'schen Brustsyrup** Die 1/2 Flasche 1/2 Thaler.
 empfiehlt **Jos. Berberich**, Friedrichstraße No. 32, **Niederlage in Dieblich bei Herrn C. Ohler.**

Attest

4950

über den weißen Brust-Syrup aus der Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau.
 Seit acht Jahren litt ich sowohl, als meine Frau an einer so entsetzlich starken Verschleimung, mit Husten verbunden, daß wir weder am Tage, noch viel weniger des Nachts Ruhe hatten. Nach dem Gebrauche von 7 halben Flaschen weißen Brust-Syrups, welchen ich von Herrn Louis Heinrich in Altena bezog und mit meiner Frau gemeinschaftlich nach Vorschrift nahm, sind wir Beide nicht allein vom Husten und Verschleimung befreit, sondern fühlen uns auch durch die erquickende Nachtruhe, welche wir jetzt genießen, ausgeräumter und stärker, als früher. Ebenso nahm eine Nachbarnsrau (welche ich in der That schon für schwindsüchtig ansah) auf mein Anrathen 3 halbe Flaschen von genanntem Brust-Syrup und ist jetzt wieder vollständig gesund und arbeitskräftig. Dieses allen Brustleidenden als wahrheitsgetreue wohlgemeinte Empfehlung.

Saßensfeld bei Altena, am 25. October 1859.
 Peter Dieder. Meyweg, Detmold.

Chocolade

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

B. Sprengel & Comp. in Hannover.

Feine Vanille-Chocolade No. 3 . . . per Zoltpfund 1 fl. — fr.
 " " " No. 4 . . . " 50 "
 " Gewürz " No. 5 . . . " 40 "
 " " " No. 6 . . . " 30 "
 " Gesundheits " No. 12 . . . " 50 "
 mit Zucker ohne Gewürz.
 feinste Gesundheits-Chocolade No. 33 . . . " 1 " 10 "
 aus ganz gereinigtem Cacao ohne Zucker.

Alleinige Niederlage bei

4312 **H. Schünemann, Neugasse 16.**

Eingemachte Früchte, als:

3524

Aprikosen, Mirabellen, Kirschen, Reineclauden und Pfirsiche in Gläser mit Zucker, sowie candirte und classirte Früchte in Schachteln
 empfiehlt **F. L. Schmitt, Taunusstraße 17.**

Billige breite Bänder.

Nachdem ich eine große Parthie breite, faconirte französische Bänder an-
 handen gekommen habe, empfehle ich solche zu 16, 18 und 24 fr., sowie
 aus Strohüte in großer Auswahl.

4951 **Ferd. Miller, Marktstraße 14 & Kirchgaße 31.**

Getragene Herrrkleider werden fortwährend gekauft und gegen
 neue eingetauscht, **Adolph Löb, Michelsberg 4.**
 Gelbe und rothe Kartoffeln zu verkaufen **Doghelmerweg 11.**

Bayrischer Hof, Kirchgasse,

neu restaurirt zum Logiren eingerichtet, Restauration in zwei Lokalen.
Frankfurter und Rißinger Bier, vorzügliche Weine, reelle und billige
Bedienung. G. Reinemer. 3808

Ausgesetzt

Strohhüte und Bänder.

4809

G. Ph. Kæssberger, Hoslieferant.

H. W. Erkel,

an der großen und kleinen Burgstraße,

empfiehlt zu billigen Preisen:

vorzüglichen Kleidermull, Battist, Jaconnet, Cambric, Shirting, Pique, Tüll,
Ärmelstoffs in allen Qualitäten,

Gardinenstoffe $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{4}$, $10\frac{1}{4}$, $12\frac{1}{4}$ breit, Vielefelder Leinen, Hemdeneinfäße
und Taschentücher, englische und französische Battisttücher,

weiße Stickereien, als:

Kragen und Ärmel, Taschentücher, Unterröcke, Kleider, Mantillen, Tauf-
kleider, Streifen, Einfäße zc., Spitzen und Spitzengegenstände aller
Art, schwarz und weiß,

Corsetten, gewebt und genäht, Kordelröcke zc. 4202

Broncirte Thon-Waaren,

als Fischgestelle, Vasen zc. in großer Auswahl bei

G. Ph. Ellmer.

PS. Fischgloden werden einzeln abgegeben.

4714

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in

reinem, gutem & preiswürdigem

Thee in sämtlichen Sorten.

C. M. Lossen,

1569

10. untere Webergasse 10.

Badewannen jeder Größe, sowie auch Sitzbäder sind zu vermieten
und zu verkaufen bei

Carl Stemmler, Spengler, Saalgasse 5. 4852

Altes Zinn wird angekauft bei

Zinngießer J. Manzetti, Goldgasse 8. 1496

Zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten empfiehlt
sich M. Beck, Neugasse 7. 4848

Täglich frisch gebrannten Kaffee, reinschmeckend zu 40, 44 und 48 fr.
per Pfund bei H. Schünemann, Neugasse 16. 4309

Eine große Auswahl Ealmuhrketten für Herren und Damen, die im
Tragen so gut wie Gold sind, sind billig zu haben neue Colonnade 35. 1164

Literarische Neuigkeiten.

In der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**

Langgasse 34, sind vorrätzig:

Friedrich von Gent Tagebücher. Mit einem Vor- und Nachwort von Barnhagen von Ense	4 fl. 48 kr.
Hoffmann, Dr. R. , Sammlung aller wichtigen Tabellen, Zahlen und Formeln für Chemiker	1 „ 48 „
Jahrbuch der Akademie für Land- und Forstwirthe zu Tharand. N. F. VII. Bd.	4 „ 12 „
König , Geschäfts- und Reisekarte von Europa	2 „ 24 „
Kugler, Frz. , Geschichte Friedrichs des Großen. Erste Volksausgabe. 1. Hft.	18 „
Reymond, W. , Etudes sur la litterature du second empire français depuis le coup d'état du deux Decembre	1 „ 48 „
Roth, A. , Gletscherfahrten in den Berner Alpen	1 „ 21 „
Sesselmann, B. , Premier livre de lecture Allemande	22 „
Smith , Wer ist der König von Ungarn der jetzt als Kläger vor dem engl. Karaleigerichtshof erscheint?	36 „
Völker, J. R. , Die Kunst der Malerei	3 „ 36 „
Wislicenus, C. , Die Entstehung von Königthum und Adel in Deutschland	22 „
— — — Der Deutschen älteste Geschichte und Volkszustände	22 „
Witte, R. , Dante und die italienischen Fragen	30 „

Frühjahrmäntel und Mantillen

habe eine große Auswahl in den modernsten Façons und Stoffen zu billigen Preisen erhalten.

4952 **Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.**

Die Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

findet am 15. Mai a. c.

auf hiesigem Rathhause statt.

Haupttreffer: fl. 14000 — 5000 — 1500 u.

Originalloose coursmäßig und in dieser Ziehung à fl. 1 das Stück, 10 Stück à 9 fl. bei

4769

Hermann Strauss,
untere Webergasse 44.

Von heute an wohne ich in meinem Hause Kranzplatz 4.

Ch. Ritzel, Schuhmacher.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 4805

Herrnkleider werden angekauft zu den höchst möglichen Preisen.

K. Tiefenbach, Webergasse No. 10. 3759

Höchst wichtig für alle Bruchleidende!

Der Unterzeichnete ist nach vieljährigen Versuchen, Proben und Erfahrungen zu der festen Ueberzeugung gelangt, daß noch alle zurücktretenden Unterleibsbrüche, ob der Mensch oder das Uebel noch so alt sei, vollkommen geheilt werden können.

Ich werde nun Jedermann, der sich für diese Sache interessiert, und die Briefe mit Beschreibung des Uebels an mich frankirt, meine Ansichten und Erfahrungen mit den nöthigen Belehrungen unentgeltlich mittheilen, nicht aber die Medicamente, welche etwa später verlangt werden.

Im Weitern bitte ich, auf den Briefen alle und jede Titulatur, als: Dr. Med., Brucharzt, Sanitätsrath, Medicinalrath u. dgl., wie sie so häufig angewendet wird, zu vermeiden.

Im Fernern bemerke ich noch, daß ich bei der Expedition d. Bl. viele 100 Zeugnisse deponirt habe, welche wohl am besten die Zweckmäßigkeit meiner Cur-Methode beweiset.

Kriß-Altherr, in Caiß,
Kanton Appenzell in der Schweiz.

Kirchgasse 26 am Fruchtmarkt. 4351 vorzügliche Kunsthefe.

Herrnbinden von 6 kr. bis 1 fl., sowie Herrenhemden von 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. 30 kr. empfiehlt in großer Auswahl

Louis Schröder. 4637

Neue Bettstellen sind zu verkaufen bei
Lackirer Sator, Goldgasse 18. 4954

Geräucherte Schinken per Pfund 23 kr. bei
Mezger Seewald, Webergasse. 4370



Eine große elegante Stute, besonders als Nachtstute auf dem Lande geeignet, steht zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes. 4955

Wilhelmsallee No. 18 ist ein noch junges kräftiges Zugpferd, welches sich auch zum Reiten eignet, zu verkaufen. 4956

Ein beinahe neuer feuerfester Cassen-Schrank (von Garny in Frankfurt) ist wegen Abreise zu verkaufen, Louisenstraße No. 36. 4709

Kurfürstweg 6 steht ein im besten Zustande befindlicher Ziehkarrn zu verkaufen. 4768

Zu verkaufen sind folgende Gegenstände: 1 schönes Kanape, 1 runder Ruhsbaumtisch und mehrere Deckbetten mit Kissen Nerostraße 14. 4864

30-40000 Feldbacksteine sind zu verkaufen Louisenstraße 26. 4851

Saalgasse 21 ist ein Koffer zu verkaufen. 4903

Eine Grube Kuh- und Schlachtdung ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 4867

Ein Sahn und neun Sübner sind zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße No. 26. 4957

Verloren.

Dienstag den 7. d. M. Abends wurde von der großen Burgstraße durch die Taunus- und Stifisstraße und durch die Taunusstraße zurück nach den Curfsaalanlagen ein Portemonnaie verloren, enthaltend 20 Stück neue Friedrichsdor, 5 ältere, sowie 1 Doppel-Friedrichsdor. Der redliche Finder erhält 20 fl. Belohnung und wird gebeten, dasselbe bei Herzogl. Polizeidirection abzugeben. 4958

Verloren

am 7. d. M. ein goldner Sichelring mit röthlichem Stein von der Messergasse durch die Mühlgasse und große Burgstraße nach der Lannstraße und in der Mitte dieser links ab nach der neuen Schule. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

4959

Verloren

4960

eine kleine Granatbroche. Abzugeben gegen Belohnung Louisenstraße 31.

Verloren.

Am verflossenen Samstag wurde im Theater (Operntheater) ein Fächer (rosa von Leinwand) verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung auf dem Adolphsberg 2.

4961

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage Beschäftigung im Weißzeugnähen. Näheres Erped.

4962

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, welches schon in einer Küche gedient und Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl.

4880

Ein deutsches Mädchen, welches 5 Jahre als Kammermädchen in England war, sucht wieder eine Stelle als Kammermädchen. Sie versteht alles was dazu gehört und spricht gut englisch. Näheres in der Erped.

4886

Ein zuverlässiges tüchtiges Frauenzimmer von gediegenem Charakter, welches das ganze Hauswesen gründlich versteht und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Näheres Erped.

4725

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf 1. Juni eine passende Stelle. Näheres in der Erped.

4885

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, bürgerlich kochen und Hausarbeit kann, wird gesucht und kann gleich eintreten Langgasse 38.

4921

Ein braves Mädchen, welches gut empfohlen und 5 Jahre bei einer Familie in Dienst steht, sucht sich anderweit bei einer kinderlosen Familie oder alten Leuten zu placiren. Näheres Louisenstraße 12.

4926

Ein braves Mädchen kann in Dienst treten. Näh. Erped.

4963

Ein Dienstmädchen wird gesucht Michaelsberg 21.

4964

Ein starker Junge, nicht unter 16 Jahren, kann unter vortheilhaften Bedingungen die Töpferei erlernen Schwalbacher Chaussee 12.

4965

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Moritzstraße No. 5.

4929

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Erp.

2130

Ein junger unverheiratheter Mann sucht Beschäftigung im Fahrwesen oder sonstigen Arbeiten. Näh. in der Erped.

4966

Es wird ein tüchtiger Ackerknecht gesucht, mit aller Deconomiearbeit vertraut und mit guten Zeugnissen versehen. Näh. Erped.

4867

2000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit anzuleihen. Näh. Erp.

1872

5600 fl. werden ohne Makler gegen doppelt gerichtliche Sicherheit Erbvertheilungshalber alldald zu leihen gesucht. Näh. Erped.

4931

400 fl. Vormundschaftsgeld sind zum Ausleihen bereit. Näh. Erped.

4346

4600 fl. sind ausleihen. Näheres in der Expedition.

4046

Gesucht

zwei möblirte Zimmer mit Bedienung, Frühstück und Abendessen für einen einzelnen Herrn. Näheres in der Erped.

4887

Ein Chemiker sucht in einem anständigen Hause 2 möblirte Zimmer zu miethen. Offerten unter Ltr. A. A. beliebe man an die Erp. abzugeben.

4888

A louer

dans une maison de campagne près du Cursaal plusieurs jolies chambres meublées. S'adresser Chaussée de Sonnenberg No. 13. 4968

Allen Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, am 7. d. Nachmittags 3 1/2 Uhr unsern innigst geliebten Gatten, Vater und Bruder, **Wilhelm Voths**, nach längerem Krankenlager in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem wir um stille Theilnahme bitten, zeigen wir zugleich an, daß die Beerdigung **Freitags Nachmittags 4 Uhr** stattfindet.
Schierstein, den 8. Mai 1861.

4969

Die trauernden Hinterbliebenen.

Aussisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1861.

Verhandlung vom 8. Mai.

1) Der wegen Schriftfälschung angeklagte **Friedrich Jakob Keller** von Anspach wurde von dem Aussisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Gefängnißstrafe von 14 Tagen, sowie in die Untersuchungskosten verurtheilt.

2) Der wegen Schriftfälschung angeklagte **Johann Paul F. von Erbach**, Amts Jostein, wurde von dem Aussisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 2 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

(Hiermit sind die Aussisensitzungen für das II. Quartal 1861 geschlossen.)

Für die Nothleidenden des Herzogthums sind weiter an Geschenken bei uns eingegangen:

- 1) 24 fl. 9 1/2 fr. von der Gesellschaft "Frohinn" zu Höhr, Beitrag eines Concerts,
- 2) durch H. Kirchenrath Otto zu Herborn, Collecte aus Offenbach 43 1/2 fr., Collecte aus Bicken 29 1/2 fr., Erlös aus gesammelter und versteigert Frucht 28 fl. 15 fr.,
- 3) durch H. Justizrath Valben zu Höchst, Geschenk der Herrn General-Postdirectionsrath Schramm und Dr. jur. Gradner zu Frankfurt a. M. 23 fl. 30 fr.,
- 4) von dem Gesangsverein zu Selters Beitrag eines Concerts 23 fl. 45 fr.,
- 5) Collecte der Schulkinder zu Kemmenau, Amts Nassau, 2 fl. 24 1/2 fr.,
- 6) durch H. Medicinalassistent Dr. Küster zu Gronberg, Beitrag aus der Verlosung eines von H. Maler Burget geschenkten Bildes 57 fl.,
- 7) durch denselben Geschenk aus Oberursel für Willmar 1 fl.

Den Wohlthätern unsern herzlichsten Dank.

Das von Ihrer Hoheit der Frau Herzogin zur Unterstützung der Hilfsbedürftigen bestellte Comité.

In dessen Auftrag:

Reck, Hofkammerrath.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 7 1/4 Uhr.

Sabbath Morgen

8

Pfingstfest Vorabend

7 1/2

" Morgen

8

" Confirmation

9 1/2

" Abend

8 1/2

Fruchtpreise vom 8. Mai.

Rother Weizen (160 Pfd.) 11 fl. 20 fr.

Seser (93 Pfd.) 4 fl. 9 fr.

Wiesbaden, den 8. Mai 1861.

Herzogliche Polizei-Direction.

v. Mäbler.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 108) 10. Mai 1861.

Gewerbeverein. 123

Die öffentliche Generalversammlung findet dahier am 11. Mai Morgens 8 1/2 Uhr im Museumsaale statt. — Die Mitglieder und Freunde des Vereins vereinigen sich am 10. Mai Abends 8 Uhr im Erbprinzen zu einer geselligen Zusammenkunft, sowie am 11. Mai Mittags 5 Uhr in demselben Lokale zu einem gemeinsamen Festmahle, zu welchem letzteren die Subscriptionsliste in der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung zur Einzeichnung offen liegt.

Cäcilien-Verein. 57

Hente Abend präcis 7 1/2 Uhr Probe in der Aula für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn.

Pompiercorps. 4810

Die Mitglieder des Corps werden hierdurch auf Montag den 13. d. M. Abends 8 1/2 Uhr in das Lokal des Herrn J. Poths zu einer Generalversammlung eingeladen. Zweck derselben ist die Vornahme einer Wahl und Besprechung verschiedener Corpsangelegenheiten.
Das Kommando.

Dr. Pattison's 406

Gichtwatte.

Heilmittel gegen Rheumatismen jeder Art
zu 30 fr. und zu 16 fr. bei Herrn M. Flocker, Webergasse No. 42.

Heinrich Barth. 4941

23 Saalgasse 23,

empfiehlt sich in An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von Mo- und Immobilien, An- und Ausleihen von Geldsummen jeder GröÙe auf hypothekarische oder personelle Sicherheit, Verfilberung von Werthpapieren, Kauf- und Steigschillingen u. s. w. unter der sorgsamsten und reellsten Bedienung.

Concentrirte Gallenseife zur völligen Reinigung aller seidenen and wollenen Stoffe empfiehlt a Stück 9 fr. P. Koch 173

Bürgstraße 4 werden alle Arten alte Flaschen gekauft. 4942

Geschäftseröffnung.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Hentigen ein Kurz- und Modewaaren-Geschäft Kirchgasse 21 eröffnet habe. Ich empfehle den geehrten Damen mein wohl assortirtes Lager aller in dieses Fach einschlagender Artikeln zu den billigsten Preisen unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Mein Damenkleidergeschäft, welches ich ebenfalls wie seither fortbetreibe, bringe ich noch in empfehlende Erinnerung.

4796 Hochachtungsvoll **Antonie Böhm**, Kirchgasse 21.

Geschäftseröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich heute mein **Colonialwaaren-Geschäft** wieder eröffnet habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Um geneigte Abnahme bittend

Wiesbaden, 4. Mai 1861. **H. F. Lang**,
4811 Kirchgasse 20, Eck der Faulbrunnenstraße.

Wegen Ladenaufgabe.

Ausverkauf

meines wohl assortirten Schuhwaarenlagers zum Fabrikpreise.

4244 Neue Colonnade No. 24. **Zacharias Christ.**

Messina-Orangen (Bergfrucht),

sehr süß und saftig, à 5 und 6 fr. per Stück bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 17. 4847

M. Stillger, Häfnergasse No. 1, empfiehlt zu den billigsten Preisen sein Lager in Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut, Steinernem und irdenem Geschirr etc. 4324

Es wird in einer lebhaften Straße ein geräumiges Haus mit Garten oder großem Hofraum, welches sich zu einem offenen Geschäft eignet, zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition. 4914

Zu verkaufen

ein Landhaus in angenehmer Lage und theilweise zu beziehen. N. Exped. 4544

Ein Geschäftshaus mit zwei Läden in einer sehr frequenten Straße ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 4700

Ein in sehr schöner Lage gelegenes, comfortabel eingerichtetes, mittelgroßes, ganz von Stein erbautes Landhaus, von einem geschmackvoll angelegten Garten umgeben, mit dem reinsten Quellwasser und allen wünschenswerthen Bequemlichkeiten versehen, ist billig zu verkaufen durch das Commissionsbureau von G. Deußer, Neugasse 20, dicht am Uhrthurm. 4138

Ein zweistöckiges Wohnhaus in angenehmer Lage, gut rentabel und in bestem Zustand, ist Familienverhältnissen wegen billig zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von Gustav Deußer, Neugasse 20. 3466

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Dogheimerstraße 23 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4842

- Dopheimer Chaussee No. 25 ist ein möblirtes Zimmer, sowie eine sehr freundliche möblirte Mansarde mit Alkofen sogleich zu vermieten. 4112
- Ellenbogengasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4889
- Kaulbrunnenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2634
- Geisbergweg No. 4 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock auf 1. Juli zu beziehen. Näheres bei Schloffer Bär. 3635
- Goldgasse 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4933
- Häfnergasse 18 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 4700
- Heidenberg 11 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 4697
- Heidenberg 31 ist ein vollständiges Logis im zweiten Stock an eine anständige Familie auf 1. Juli zu vermieten. 4837
- Kapellenstraße No. 1 im zweiten Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4945
- Kapellenstraße 7 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4946
- Fortgesetzte Kirchgasse 11 $\frac{3}{4}$, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3945
- Louisenstraße 26 ist die Beletage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 4838
- Louisenplatz No. 2 ist eine neu hergerichtete, freundliche, kleine Wohnung für einen einzelnen Herrn oder für eine einzelne Dame zu vermieten. 4000
- Mauergasse 9 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermieten. 4258
- Megaergasse 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2350
- Morizstraße 5, Parterre, ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall auf den 1. Oktober zu vermieten. 4947
- Nerostraße No. 47 ist ein kleines möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4348
- Röderstraße 29 ist Parterre eine abgeschlossene Wohnung mit 3 Zimmern und allem Zubehör gleich zu vermieten. Näheres Parterre rechts. 3457
- Römerberg 32 ist auf 1. Juli ein Logis zu vermieten. 4692
- Schillerplatz 1 ist der zweite Stock mit oder ohne Möbel auf den 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten. 4841
- Wilhelmstraße 8 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend in 1 Salon mit Balkon und 4 Zimmern, möblirt oder unmöblirt, von Mitte Mai an zu vermieten. 4109
- Bei Jacob Weber in der oberen Louisenstraße ist auf den 1. October l. J. der zweite Stock seines vorderen Hauses, bestehend aus 5—6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, sowie Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers, der Regen- und Wasserpumpe, des Bleichplatzes zu vermieten; auch kann auf Verlangen ein Stück Garten dazu gegeben werden. 4948
- Das seither von Herrn Oberappellationsgerichts-Procurator von Arnoldi bewohnte Logis, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, ferner Mitgebrauch des Trockenspeichers, der Waschküche und des Bleichplatzes, ist auf 1. August auch 1. Juli anderweitig zu vermieten. G. L. Hezel, Louisenstraße 21. 4677
- Ein möblirtes Cabinet nach der Straße ist zu vermieten und kann auf Verlangen auch die Kost dazu gegeben werden. Näh. Kirchgasse 26. 4949
- Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller, Holzstall, ist in meinem Hause, Louisenstraße 21, per 1. Juli zu vermieten. G. L. Hezel, 4111

Ein Logis ebener Erde, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, ist gleich oder später zu vermieten. Näh. in der Exped. 4943
Eine Dachstube ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. Exp. 4830
Eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör ist auf den 1. September oder Oktober zu vermieten. Näheres in der Expedition. 4831

Ein Logis mit Werkstätte auf 1. August zu vermieten. Näh. Kirchgasse 12. 4832
In einem neuen Landhause nahe bei dem Curhause ist der zweite und dritte Stock nebst Stallung sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 4251

In meinem Hause, unterer Heidenberg No. 9, ist die Beletage vom 1. Juli an mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch kann ein großer Keller abgegeben werden. Rufus Walther. 4102

In meinem neugebauten Hause in der Röderstraße ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche mit allen dazu gehörigen Räumen, zu vermieten. 3804

In meinem neuen Hause auf dem Michelsberg sind 2 große Logis auf den 1. Juli auch früher zu vermieten. Häfner Molleth. 4150

Mein Landhaus ist ganz oder getheilt möblirt zu vermieten. E. Künstler im Nerothal. 3896

Vom 1. April an sind in der fortgesetzten Launusstraße, sogen. Elisabethenstraße, 3 schön möblirte Zimmer zu vermieten; auch können dieselben auf Verlangen getheilt werden. Näheres Exped. 3812

Wegen Geschäftsveränderung ist in einer der besten Geschäftslagen eine freundliche Wohnung nebst Werkstätte, wozu auch ein Laden gegeben werden kann, zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3212

Biebrich.

Rheinstraße 340 vis-à-vis dem Landungsplatze der Dampfschiffe steht die Bel-Etage wegen Abreise der Herrschaft, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Cabinet, Küche, Keller, Bodenraum, Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten anderweit zu vermieten. Näheres daselbst. 4834

In Niederwalluf ist eine schön möblirte Wohnung, bestehend aus Salon mit 3—6 Zimmern, mit Aussicht auf den Rhein, für die Sommermonate zu vermieten. Garten mit unmittelbar auf den Rhein stößender Terrasse. Näheres Exped. 4528

In der besten Lage von Schierstein ist von jetzt an für Freunde des Landlebens und einer reinen Luft ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet mit einer ausgedehnten schönen Aussicht in's Freie, als Sommeraufenthalt zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 4944

Mauergasse 12 können zwei Mann und ein sauberes Mädchen Logis bekommen und auf Verlangen auch Kost. 4936

Nähe bei der Stadt ist ein gewölbter Keller zu vermieten; auch ist daselbst ein Zimmer an einen Herrn abzugeben. Näh. Exped. 4829

Ein Weinkeller von 10 Eud und mehr wird zu mieten gesucht. Ein ovales Stückfaß von 700 Maas billig zu verkaufen. Näh. Mühlgasse 1. 4801